

	<p>Objekt: Otto Schwarz: Selbstporträt</p> <p>Museum: Stadtmuseum Rottweil Hauptstraße 20 78628 Rottweil 07417662 museen@rottweil.de</p> <p>Sammlung: Porträts Rottweiler Bürger</p> <p>Inventarnummer: 06/116</p>
--	--

## Beschreibung

Selbstporträt des Malers Otto Schwarz (1877-1961) im Alter von 57 Jahren. Der in Stuttgart ausgebildete Künstler hatte 1905 Emma Mathilde Leypold, die Tochter des früheren Rottweiler Oberamtmanns Karl Friedrich Leypold, geheiratet und war nach Rottweil umgesiedelt.

Dem Atelier von Otto Schwarz entstammen neben vielen Porträts auch zahlreiche Rottweil-Ansichten. Daneben wirkte der Maler bei der Restaurierung des Bildschmucks der Predigerkirche (1924) und der Kapellenkirche (1926-1939) mit. Auch die Bildwerke der Sammlung Dursch waren ihm jahrelang anvertraut.

Bez. u. re. "O. Schwarz/1934". Beschriftung Rückseite "Otto Schwarz/Selbstbildnis/geb. 1877/gest. 1961".

## Grunddaten

Material/Technik: Ölfarbe auf Spanplatte  
Maße: H 58 cm; B 47,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1934
	wer	Otto Schwarz (1877-1961)
	wo	Rottweil

## Schlagworte

- Künstler
- Porträt
- Selbstbildnis

## Literatur

- Mager, Gerald Paul/Vater, Wolfgang (2011): Porträts Rottweiler Bürger des 18. bis 20. Jahrhunderts. Rottweil 2011, Seite 42f.